

Zweitstudium mit Mitte 30 - Erfahrungen

Beitrag von „Nitta83“ vom 28. Dezember 2015 11:26

Hallo,

ich habe schon immer mit dem Gedanken gespielt Lehrer zu werden. Da ich aber immer mehr auf die Meinung anderer (Eltern, Freunde) gehört habe, habe ich nach dem Abi erst eine Ausbildung gemacht und dann ausbildendbegleitend Mathematik (FH) studiert. Allerdings hatte ich immer im Hinterkopf, du kannst ja über den Seiteneinstieg immer noch Lehrer werden. Mittlerweile bin ich Mitte 30, habe zwei Kinder und der Wunsch endlich Lehrer zu werden wird immer stärker. Am liebsten würde ich Grundschullehramt studieren. Leider ist das bei uns in Aachen nicht möglich.

Im Moment kreisen einige Fragen in meinem Kopf herum und ich hoffe, dass mir hier jemand weiterhelfen kann:

Hat jemand mit Mitte 30 noch einmal angefangen zu studieren?

Hat jemand Erfahrung, was einem aus dem Erststudium anerkannt werden kann?

Wie sieht es mit Arbeiten während des Studiums aus? (Zurzeit habe ich eine halbe unbefristete Stelle im öffentlichen Dienst, die ich schon während meines Erststudiums ausgeführt habe)

Gibt es vllt. jemanden, der einen ähnlichen Weg gewählt hat und mir ein paar Tips geben kann, wie man ein solches Vorhaben am Besten umsetzen kann?

Danke!